



Letzter Gottesdienst mit Apostel Schug in Lich: „Gott will, dass alle Menschen errettet werden.“

Lich (wr). Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023 freuten sich die neuapostolischen Christen der Licher Kirchengemeinde über den Besuch von Apostel Wolfgang Schug aus Soest. Gemeinsam mit den Anwesenden feierte er in der Kirche an der Bahnhofstraße den Abendgottesdienst.

Im Mittelpunkt der Predigt von Apostel Schug stand die Wiederkunft Christi, die für praktizierende Christen eine besondere Priorität haben sollte. „Der Glaube und das Gottvertrauen sind notwendig, um sich auf diesen Augenblick vorzubereiten.“ „Gott will, dass alle Menschen errettet werden.“ so die Kernaussagen von Apostel Schug.

Bischof Gerd Kisselbach, der am Sonntag, den 29. Oktober 2023 zum Nachfolger von Apostel Schug zum Apostel ordiniert werden soll, sagte in seinem Predigtbeitrag, dass Jesus nichts Unmögliches verlange. Gerade die kleinen Dinge seien es, die aus der Nächstenliebe hervorgehen.

Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Gemeindechor unter der Leitung von Petra Karmann und Niklas Fischer an Orgel und Klavier umrahmt. Den Schlusspunkt des Gottesdienstes setzte ein Gesangsduo mit dem Lied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“.

Apostel Schug ist seit Mitte 2021 als Apostel für den Kirchenbezirk Gießen verantwortlich und wird altersbedingt in den Ruhestand treten. Am Ende des Gottesdienstes dankte Hirte Matthias Rauch in seiner Funktion als Bezirksvorsteher des Gießener Kirchenbezirks dem Apostel für seine liebevolle Arbeit in den letzten Jahren.

Anschließend hatten die Gottesdienstbesucher noch die Gelegenheit, sich von Apostel Schug und Bischof Kisselbach persönlich zu verabschieden.

21. Oktober 2023

Text: K.-E. Fischer, W. Rock

Fotos: M. Fischer

